



Joßzeit Carmina.

Vol. I

~~Blch. 490-491.~~

A. IV. 74 Quart.

Carmina in nuptiis
&
Carmina in nuptiis



112 65.
Hochzeitliche
Ehren-Bedienung!

Dem
WolEhrenVesten/ VorAchtbaren nnd Wolgelarten
Herrn

Paul Chilian Stiffen/

Fürstl. Sächs. Magd. Wolbestalten-Ambts/
Verwalter zum Wendelslein/

Wie dann auch der
So wegen Schönheit als andern Jungfräulichen Tugenden
reichen/vollkommenen und belobten

Jungfer

Dorotheen Seyffartin/

Des Weiland WolEhrenvesten und Wolweisen Herrn
Gottfried Seyffarts / E. E. Hochw. Rahts
Cämmerers / vornehmen Pfänners und Kirchen Vorste-
hers zu S. Ulrich in Hall Sel. hinterbliebenen wolge-
rahtnen Tochter.

Erwiesen den 23. April. 1667. bey der in Hall
angestellten Hochzeit/

Durch
Eliche zu Gröbzig in Anhalt sich izt befindende
Freunde.

Gedruckt in der Fürstl. Druckerey zu Cöthen.

75



1.

Ausbund schöner Seuffartinnen
Dorillis beliebte Braut/
Billich muß ich also sinnen/
Ja recht sagen überlaut :
Dorillis das treue Kind
Zinen treuen liebsten find.

2.

Ehllian der werche Stifter
Der ist der Sie führet weg/
Dieser ist der liebste Küßer/
Dieser triffe den rechten Zweck.
Und wol dem! Wol dessen Sinn
Der nicht gehet hinter hin.

3.

Lebe die auff Treu sich fleuffet
Nun Herr Stifter triffe hier an/
Da nicht List und Falshheit gleiffet/
Die nicht trüglich reden kan ;
Bräutigam/kurs : Sein liebster Schatz
Ist der Tugend Musterplatz.

4.

Sie ist eine Gottes Gabe
Mit dem Namen/mit der Thae/
Gottesfurcht ist ihre Habe.
Ihre fromme Mutter haet
Sie gebührend in der Welt
Ihren Gotte dargestellt.

5. Colk



5.
Solt (der nun in Gottesfriede)
Gottfried Seyffart leben noch/
Den ich hier in diesem Liede
Billich annoch hebe hoch/
Ach wie würde haben Lust
Dieses alten Vaters Brust.

6.
Gott/der Vater frommer Kinder/
Lasset niemals ungefreite
Fromme Töchter/nichtes minder
Vor Sie sorget iederzeit;
Welche Tochter Gott vertraut
Wird frühzeitig eine Braut.

7.
Nichts ist süßers/als zwen Treue/
Wenn sie eines worden sind/
Dis ist das ich mich erfreue.
Wol dem der sich so verblind!
Er Herr Bräutigam sey vergnügt/
Weil er eine Treue kriegt.

8.
Seines Fürsten thun und Sachen
Er des Tages nehm in acht/
Laß die Liebste mit ihm machen
Wie er thut/auch bey der Nacht/
Hat Er solches dann gethan
Ist er rechte ein Hofemann.

9.
Schließlich wünsch Ich euch gedelen/
Habet was ihr selbst begehrt/
Segen folge euren freyen/
Volle Wiegen voller Heerd//

So

So wird man denn sagen sein:

Vor dem Wendel/ Windelstein.

Hiermit wolte der Jungfer Braut begehren
schuldigt nachleben.

M. Carol Seyffart/ Prediger in Gröbzig.

Triesser. Seifartin.

per anagr. s. mut. in g.

Reiffets fein artig.

Erklärung.

DEr kleine schalck CUPID macht ofters lose poffen/
Wie manchen hat er oft mit Liebes pfeil geschossen;

Wie manches liebes Herz zerspalt/ zerreist/ zerritzt/

Der liebe kleine Dieb ~~klar~~ artig und verschmitzt.

Stets klein CUPID bleibt/ reicht nur bis an die mittlen

Drümb läst der Menschen Herz er selten ungeschnitten/

Er reiffet/ reißt und spalt/ läst seine Lücke nicht/

Zu welchen albereit er seine Pfeil gericht.

Ich hörte neulichst zu/ sein Wort war nur von reiffen/

An allen Ort und End in Kussen und in Preussen/ (an

Vielwehrtter Bräutigam (sprach er) nehme Dolmache

Berwundet/ reiffets fein und artig wie ein Maß.

Also scherzte nebst Wüntsung aller Gedelligkeit

Lob. Rudolff Walburger.

Ich solte diesem Paar/ gleich andern/ auch was singen/
Kan aber noch zur zelt gar schlecht/ doch wil ich bringen

Aus meinem RHENIO: AMO Ich liebe/ liebet!

Aus meinem Schmidio die duc FAC FER verübet!

Aus meiner BYBEL klein/ (nechst GOTT den nehm ich mit)

Mein Wüntsich genommen ist/ die ganze Vierde Bitt.

Seiner Jungfer Muhmen übersendete dis

Carl Adam Seyffart.

llr,
59.

llr,
70.

72.
71
C

llr.
72

>





05
Hochzeitliche
Ehren-Bedienung!

Dem
WolEhrenVesten/ VorAchtbaren nnd Wolgelarten
Herrn

Paul Chilian Stiffern/

Fürstl. Sächs. Magd. Wolbestalten-Ambts

Verwalter zum Wendelslein/

Wie dann auch der

So wegen Schönheit als andern Jungfräulichen Tugenden
reichen/vollkommenen und belobten

Jungfer

Dorotheen Senffartin/

